

Bei Skoda fährt jetzt Laura mit

Skoda stellt eine neue digitale Assistentin vor: Die neue erweiterte Sprachsteuerung hört auf den Namen Laura und versteht auch fließend gesprochene ganze Sätze. Sie gehört zum Funktionsumfang des Top-Infotainmentsystems Amundsen und ist im neuen Kamiq sowie im Scala verfügbar. Die Sprachsteuerung wird mit der Ansprache „Okay, Laura“ aktiviert. Die digitale Sprachassistentin startet die Navigation zu einem bestimmten Ziel, sucht die Lieblingsmusik heraus oder lässt sich SMS diktieren.

Neben Englisch, Deutsch und Französisch versteht die digitale Assistentin auch Ansagen in Spanisch, Italienisch und Tschechisch. Bei Bedarf reagiert sie selbst auf schwierige Dialekte. Durch eine serienmäßige e-SIM sind die Skoda-Modelle Kamiq und Scala immer online. Das ermöglicht Laura, Onboard- und Online-Daten zu kombinieren. Der Übergang zwischen on- und offline-basierten Diensten soll nahtlos und für die Passagiere unmerklich geschehen.

Der Fahrer kann einen Dialog mit Laura jederzeit unterbrechen und eine neue Anweisung geben, ohne eine vollständige Antwort abwarten zu müssen. Radio oder Media-Player sind während eines Dialogs außerdem nicht komplett stumm geschaltet, sondern lediglich leise gestellt. Das System soll in kommenden Modellen verfügbar sein. Künftig kann Laura dann beispielsweise erste Fahrzeugfunktionen einstellen und noch flexibler auf ganze gesprochene Sätze reagieren. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Skoda-Infotainmentsystem Amundsen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda
